

report

ekz
bibliotheks
service

DAS MAGAZIN FÜR BIBLIOTHEKEN

1/2020



- **Länger lesen in Eting** – die Kooperation mit einer Bäckerei macht's möglich
- **Bestens vorbereitet für den Start** – mit unseren Hygieneschutz-Produkten
- **Digitale Leseförderung mit eKidz** – jetzt auch für Bibliotheken



Bestens vorbereitet für den Start

So sorgen Bibliotheken für optimalen Hygieneschutz

Wenn Bibliotheken jetzt ihre Türen wieder für Publikum öffnen, wird der Hygieneschutz weiter ein zentrales Thema bleiben, denn der Schutz von Besucher*innen und Mitarbeiter*innen nimmt nicht nur in Zeiten von Corona einen hohen Stellenwert ein.

Notwendig sind bibliothekstaugliche Lösungen, mit denen die behördlichen Auflagen schnell und effektiv umgesetzt werden können. Speziell dazu haben wir in unserem Shop Bibliotheksausstattung den Bereich „Hygieneschutz“ eingerichtet, in dem passende Produkte und Neuheiten vorgestellt werden.

Einer der wichtigsten Maßnahmen ist der Schutz vor einer Tröpfcheninfektion. Brennpunkte sind hier vor allem Ausleih- und Infotheken, an denen es vorzusorgen gilt. Hier empfehlen sich mobile, flexible **Schutzscheiben und -wände** mit oder ohne Durchreiche, die dezent aber effektiv abschirmen. Die modulare Schutzwand ProTect

ist dafür optimal: Sie lässt sich mit wenigen Handgriffen auf Ihre Bedürfnisse anpassen, indem Sie Grund- und Anbauelemente miteinander kombinieren. Für die hohe Stabilität des gesamten Systems sorgen Querverbindungen und Bodenplatten. Die **Desinfektion** von Händen und Oberflächen ist der zweite Baustein. Auffüllbare **Hygienespender** sollten in ausreichender Zahl gut sichtbar für die Kunden aufgestellt werden, idealerweise mit kontaktloser Infrarotbedienung. Überall schnell einsetzbar sind antivirale **Desinfektionstücher** in der Spenderdose. Sie sind je nach Wirkstoff auch für die Entkeimung von Oberflächen und Medien geeignet. **Hinweise für die Desinfektion von foliierten Büchern** haben wir für Sie kostenlos zum Download bereitgestellt unter bit.ly/buchdesinfektion

Nicht zuletzt ist **Abstandhalten** grundlegend für den Infektionsschutz. **Hinweistafeln, Bodenaufkleber und -matten** sowie

Tischauflager machen die Regeln und Vorschriften überall sichtbar, wo es nötig ist. **Absperrsysteme** leiten die Besucherströme kontaktfrei, zum Beispiel zur zentralen Informationstheke.

Für einen optimalen Infektionsschutz müssen die Maßnahmen Tröpfchenschutz, Desinfektion und Abstandhalten ineinandergreifen. So erfüllen Sie die Auflagen bestmöglich, um Ihren wichtigen Service auch in Zeiten erhöhter Ansteckungsgefahr für die Menschen bereitzustellen.

Die **Hygieneschutz-Produkte** der ekz finden Sie unter shopping.ekz.de/produkte/hygieneschutz/

Team Service und Vertrieb
Bibliotheksausstattung
Telefon 07121 144-420
Bibliotheksausstattung@ekz.de

Saubere Sache

Bücher im Folieneinband

Um Ihre Nutzer*innen und Ihr Personal nicht nur in Zeiten des Corona-Virus optimal zu schützen, empfehlen wir, Bücher und andere Medien im Folieneinband bereitzustellen. Denn diese Umschläge lassen sich mit handelsüblichen Reinigern einfach säubern oder desinfizieren. In Krankenhausbüchereien ist das gängige Praxis und es bestehen aus hygienischer Sicht keine Bedenken.

Bestellen Sie Ihre Bücher doch gleich ausleihfertig bearbeitet im hochwertigen ekz-Folieneinband oder mit Folienverstärkung – so sind sie leicht zu reinigen und zugleich bestens geschützt gegen Abnutzung und Beschädigung.

Selbstverständlich erhalten Sie bei uns auch die bewährten ekz-Klebefolien: Wählen Sie aus einer breiten Palette verschiedener Ausführungen die passende Folie für Ihren Bedarf. Unser Sortiment entwickeln wir ständig weiter: Hinzugekommen ist eine umweltfreundliche Bio-Klebefolie aus nachwachsenden Rohstoffen.

Für welche Variante Sie sich auch entscheiden, dies zeichnet alle unsere selbstklebenden Folien aus: Sie sind Lösungsmittelfrei,

Lernen Sie unsere **selbstklebenden Buchschutzfolien** kennen: shopping.ekz.de/produkte/medieneinarbeitung-pflege/folien/

Hinweise zum **Reinigen und Desinfizieren von Büchern** gibt es als Gratis-Download (PDF) auf unserer Website unter bit.ly/2VhhV9g



alterungsbeständig, abwaschbar und beständig gegen eine Vielzahl von Reinigungs- und Lösungsmitteln.

Gerne informieren wir Sie oder schicken Ihnen Musterrollen zu.

Ihre Ansprechpartner für ekz-Klebefolien:

Team Service und Vertrieb Bibliotheksausstattung

Telefon 07121 144-420, Bibliotheksausstattung@ekz.de

Ihre Ansprechpartner für Ausleihfertige Bearbeitung:

Team Vertrieb Medien

– **Baden-Württemberg, Bayern**

Telefon 07121 144-411, Medien.Team1@ekz.de

– **Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland**

Telefon 07121 144-412, Medien.Team2@ekz.de

– **Alle weiteren Bundesländer**

Telefon 07121 144-413, Medien.Team3@ekz.de

Von Kund*innen empfohlen

Coaching für Führungskräfte in neuem Format

Mit gespannter Erwartung und mancher Frage- und Problemstellung im Gepäck begann für uns am 2. März 2020 das Coaching für Führungskräfte in Bibliotheken mit der Trainerin Ursula Belker.

In den Räumen der ekz befassten wir uns in dreieinhalb kompakten Tagen mit den Themen Mitarbeiterführung, Teambildung, Selbstmarketing und Außenwirkung. Die kleine Gruppe bestand aus drei Teilnehmerinnen und unserer Seminarleiterin. So war es möglich, sich gemeinsam intensiv an neue Erkenntnisse heranzuarbeiten und diese dann in wechselnden Rollenspielen umzusetzen und zu erproben. Ursula Belker führte uns „einfühlsam mit fester Hand und deutlichen Worten“ durch zum Teil auch schwierige Themen. Gelacht wurde aber ebenso bei mancher Selbsterkenntnis.

Die rundum perfekte Begleitung der Fortbildung durch Carola Abraham von der ekz und die angenehme Atmosphäre samt

der guten leiblichen Versorgung schufen die beste Grundlage, um tief in das ambitionierte Programm einzutauchen.

Fazit: Ich nehme viele Anregungen und Denkanstöße mit für die nächsten Jahre in meinem beruflichen Umfeld. Die hohe Qualität der ekz-Seminare wurde wieder bestätigt – unbedingt empfehlenswert!

Cornelia Richter

*Medienzentrum der Käthe-Kollwitz-
und Theodor-Heuss-Schule
Offenbach am Main*



Trainerin Ursula Belker

13.–14. Oktober 2020

**Coaching für Führungskräfte:
Gesprächsführung in der Praxis**

Führungskräfte führen Gespräche unterschiedlichster Art: Vom strukturierten Personalgespräch über das Kritikgespräch bis zu dienstlichen Anweisungen ebenso wie Gespräche mit Vorgesetzten, Kunden, Gemeinderäten, Sponsoren und Kooperationspartnern. Legen Sie Gesprächsrahmen und -inhalte selbstbestimmt fest, verfolgen Sie Ihre Ziele konsequent und schließen Sie Gespräche erfolgreich ab.

Mehr Informationen erhalten Sie bei:
Carola Abraham, Telefon 07121 144-336
Carola.Abraham@ekz.de

Programm und Anmeldung finden Sie unter bit.ly/3aaMaCT

„Futureproof your library with local collaboration“

Innovative Konzepte und Kooperationsmodelle bei der Fachtagung von Autocheck Systems B.V. und ekz

Wie machen Sie Ihre Bibliothek durch lokale Zusammenarbeit zukunftssicher? Wer sind die passenden Partner für Kooperationen und wo können Sie diese finden? Damit beschäftigte sich die Veranstaltung „Futureproof your library with local collaboration“ von Autocheck Systems B.V. und ekz am 11. Oktober 2019 in Amsterdam – passend zur BID-Partnerland-Initiative 2019–2022.

„Eine gut organisierte Reise, mit faszinierenden Einblicken in das total innovative holländische Bibliothekswesen. Wir haben Tagung und Tour sehr genossen und unglaublich viel mitgenommen und den Enthusiasmus mit in unsere Bibliothek getragen.“

Vittoria Ollig, Silke Schumann
und Nele Wächter
Stadtbücherei Frankfurt am Main



Die Bibliothek LocHal in Tilburg (NL) ist in einem ehemaligen Lokscheunen zuhause. Neben der hochmodernen Bibliothek bietet das mehrgeschossige Gebäude Raum für Veranstaltungen, Ausstellungen, Gastronomie sowie Lernbereiche.



Petruskerk ist eine zur Bibliothek umgebaute Kirche in Vught (NL). Sie beherbergt außerdem ein Lesecafé sowie das Stadtmuseum. Die Regale stehen auf einem Schienensystem, sodass das Kirchenschiff für Veranstaltungen freigeräumt werden kann.

Autocheck Systems B.V.

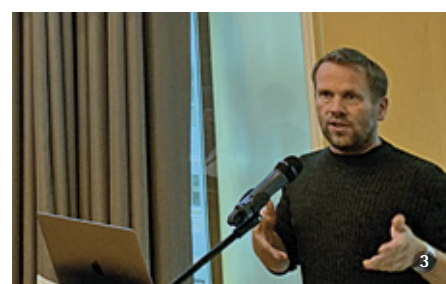
Das niederländische ekz-Tochterunternehmen mit Standorten in Woerden (NL) und Antwerpen (BE) ist spezialisiert auf Verbuchungs- und Sicherungstechnik. Das Angebot reicht von Selbstverbuchungssystemen und RFID-Technologie über Sortiersysteme bis hin zu Bezahlautomaten.

Bei den Expertenvorträgen in der Openbare Bibliotheek Amsterdam – kurz OBA – konnten die Teilnehmer*innen wertvolle Anregungen für ihre Bibliotheksarbeit mitnehmen.

Zu Beginn stellte Gastgeber Martin Berendsen, Direktor der OBA, sein Haus vor. Innovative Konzepte und Praxisbeispiele aus ihren Bibliotheken zeigten ebenfalls Arnoud van der Straeten, Leiter der Stadtbibliothek Aalst, und Peter Kok, Direktor der Bibliotheken Midden-Brabant. Um Kooperationsmodelle ging es in den Vorträgen von Jan David Hanrath, Architekt und Bibliotheksexperte, sowie von Johannes Neuer, dem Bibliothekarischen Direktor der ekz.

Bei einer Tour am nächsten Tag zur LocHal in Tilburg, zur Petruskerk in Vught und zu Rozet Arnhem konnte man die hochmodernen niederländischen Bibliotheken live bewundern und sich inspirieren lassen.

**PARTNER
LAND
NIEDERLANDE
2019–22**



Martin Berendsen (1), Leiter der OBA, Peter Kok (2), Direktor der Bibliotheken Midden-Brabant sowie Arnoud van der Straeten, Leiter der Bibliothek Aalst, stellten ihre modernen Bibliothekskonzepte vor. Kooperationsmodelle zur Zukunftssicherung waren Thema der Vorträge von Projektleiter und Architekt Jan-David Hanrath (3) und Johannes Neuer, Bibliothekarischer Direktor der ekz.

Eine rundum gelungene Tagung – das fanden Teilnehmerinnen (4) der Bibliotheken Frankfurt am Main und Rheine sowie Zuid-Kennemerland/NL, genau wie die Veranstalter, hier vertreten durch Marc de Lange, Autocheck Systems, und Johannes Neuer, ekz.



Innovative Ideen, wertvolle Impulse und Gelegenheit zum kollegialen Austausch in angenehmer Atmosphäre – das war „Chancen 2020“. Die Veranstalter BIB, dbv und ekz sowie die Gastgeber HAW und Hamburger Bücherhallen genossen die Veranstaltung ebenso wie die Vortragenden und die Teilnehmer*innen (2). Der Vorabendempfang in der Zentralbibliothek der Bücherhallen war ein gelungener Einstieg (4). Auch am nächsten Tag wurden Pausen gerne für Gespräche und zum Netzwerken genutzt (1, 3).

Gut gerüstet für die Zukunft

„Chancen 2020“ begeistert mit Flair und hochkarätigen Vorträgen

Wie stärken sich Bibliotheken für die kommenden Herausforderungen? Antworten aus verschiedenen Blickwinkeln gab es bei „Chancen 2020 – Zukunft sichern“ am 12. und 13. Februar 2020 in Hamburg.

Was die Zukunft unserer Städte für Bibliotheken bedeutet, welche Rolle die digitale Transformation, Strategieentwicklung und Leadership dabei spielt, aber auch wie Lobbyarbeit und Rekrutierung von Fachkräften gelingen kann – das erfuhren die rund 160 Teilnehmer*innen aus Vorträgen renommierter Experten. Zwischen den Vorträgen bot die Bibliothekskonferenz im Forum Finkenau der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) Gelegenheiten zur angeregten Diskussion. Am Vorabend nutzten viele die Möglichkeit, die Zentralbibliothek der Hamburger Bücherhallen zu besichtigen, die mit ihrem vielfältigen Angebot beispielhaft für moderne Bibliotheksarbeit ist. Der anschließende Empfang war ein willkommener Anlass, sich im Kolleg*innenkreis auszutauschen.

Die Präsentationen und weitere Fotos finden Sie unter bit.ly/Chancen2020

Johannes Neuer
Telefon 07121 144 111
Johannes.Neuer@ekz.de



Die Expertenvorträge zur Zukunftssicherung

Dr. Robert Kaltenbrunner (5) vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung skizzierte eine Stadt der Zukunft, die von der Digitalisierung geprägt ist. Bibliotheken als Orte gesellschaftlicher Kommunikation können hier Orientierung bieten. Die digitale Transformation stellte ebenfalls Julian Zurek (6) in den Mittelpunkt. Der Berater und Trainer für Organisations- und Strategieentwicklung zeigte anhand des „Golden Circle“-Modells, welche Fragen sich Bibliotheken stellen sollten.

Vernetzen ist alles – wie schlagkräftige Lobbyarbeit und zukunftsfähige Finanzierungsmodelle für Bibliotheken aussehen, illustrierte John Chrastka (7) von der NGO #EveryLibrary anhand von Beispielen aus den USA.

Die heutigen Berufseinsteiger und ihre Erwartungen an den Arbeitsplatz beschrieb Ausbildungsexperte Felix Behm (8). Als Grundbausteine für eine moderne Ausbildung beschrieb er eine sinnstiftende Arbeit, Wertschätzung und echte Perspektiven.

Kompetenz in der Onleihe, souveräne Führung, Strategieentwicklung, Menschen für Bibliotheksarbeit begeistern – in der derzeitigen Situation sind diese Themen wichtiger denn je.

Lernen Sie unser **Weiterbildungsprogramm** kennen:
fortbildungen.ekz.de



Starke Helfer

*ekz-MakerBoxen gibt's jetzt
für Schulen und Kindergärten*

Seit wir im Sommer 2017 mit unserer Maker-Boxen-Serie gestartet sind, unterstützen uns die Kund*innen mit Ideen und Anregungen. Auf diese Weise helfen sie uns, diese Produkte zu verbessern und Neues zu entwickeln.

Bei unseren eigenen Recherchen entdecken wir immer wieder Webseiten, die den äußerst erfolgreichen Einsatz in Schulen zeigen – insbesondere unserer MakerBoxen mit digitalem Inhalt und den verschiedenartigen Robotern.

Dazu kommt, dass laut einer Studie des Rates für Kulturelle Bildung e. V., Essen, Bibliotheken übereinstimmend ein riesiges Potenzial in der Digitalisierung sehen – von der ehrenamtlich geführten Bibliothek im ländlichen Raum bis hin zur Großstadtbibliothek. Deshalb intensivieren sie die Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten.

Diese Erkenntnisse haben uns dazu inspiriert, das Angebot unserer MakerBoxen auszubauen. MakerBox für Schulen nennen wir unseren nächsten Schritt: Denn wir modifizieren unsere Boxen, sodass sie nicht nur von Einzelnen oder Kleingruppen in Bibliotheken genutzt werden können, sondern auch als Arbeitsmittel in Klassenstärke in der Schule oder in der Kindergruppe dienen. So kommen unsere MakerBoxen als starke Helfer in die Schule.

Dabei stützen wir uns auf Erfahrungen unserer Kund*innen, greifen aber auch Hinweise aus dem Internet auf. So finden sich auf mehreren Websites Informationen und didaktische Unterlagen – einige Links finden Sie unten.

Die MakerBoxen für Schulen führen wir Schritt für Schritt für unsere Roboter-MakerBoxen „Sphero“, „Ozobot“ und „BeeBot Starter“ ein. Gerne beraten wir Sie dazu.

*Christian Weegen
Telefon 07121 144-226
Christian.Weegen@ekz.de*

**Entdecken Sie die Welt der MakerBoxen:
bit.ly/makerboxen**

Praxis-Links zum Einsatz der MakerBoxen (Auswahl):
bit.ly/3bgHTz8 bit.ly/3afYX74
bit.ly/2xrinsB



Klassensatz Ozobot BIT

Programmieren mit dem Filzstift: Mini-Roboter Ozobot BIT

Er ist einer der kleinsten Spiel-Roboter der Welt: Kaum größer als ein Tischtennisball, hat es der „Ozobot BIT“ in sich. Mit vielfältigen Funktionen weckt er die Kreativität von Kindern ab acht Jahren und ermöglicht ihnen den spielerischen Einstieg in die Welt des Programmierens. So öffnet er auch erste Türen zu den MINT-Fächern, zu Informatik, Robotik und Codierung.



Klassensatz BeeBot Plus

Programmieren per Tastendruck: Mini-Roboter BeeBot

Der BeeBot-Roboter ist ein kleiner, gelb-schwarz-gestreifter Roboter – eine Hommage an die fleißige Biene. Er wird nicht mit Tablet oder Smartphone gesteuert, sondern ganz ohne zusätzliche Geräte direkt über Pfeiltasten am Roboter selbst. Da sich am BeeBot-Roboter insgesamt nur sieben Tasten (davon vier Pfeiltasten) befinden, ist die Steuerung schon bei der ersten Inbetriebnahme auch für Kinder ab 4 Jahren intuitiv und leicht verständlich.



**Mit dem Ergänzungset
Verkehrserziehung lernen Kinder
spielerisch die Regeln im Straßenverkehr**

Impressum

Herausgeber:
ekz.bibliotheksservice GmbH
Bismarckstraße 3 | 72764 Reutlingen
Deutschland
Telefon + 49 7121 144-0 | Fax -280
info@ekz.de | www.ekz.de

Für Österreich:
ekz.bibliotheksservice GmbH
Niederlassung Österreich
Schumacherstraße 14 | 5020 Salzburg
Telefon + 43 662 844699-0 | Fax -19
info@ekz.at | www.ekz.at

Redaktionsleitung: Johannes Neuer
Redaktion: Anja Jeandré | Martina Wollensack

Abbildungen: ekz | Autocheck Systems B.V., Woerden/NL (S. 4) | eKidz.eu GmbH, München (S. 8) | Julian Bauer, Stuttgart (S. 1, 7) | Paula Markert, Hamburg (S. 5) | Christoph Seelbach, Köln (S. 2) | Privat

Gestaltung | Satz: Klaus Necker

Druck: Chr. Killinger GmbH, Reutlingen

ISSN 0343-6160

Veröffentlicht: April 2020



◀ Die schwarzgrauen Metallregale mit heller Einhausung schaffen eine einladend-wohnliche Atmosphäre, dazu passen die Club-Sessel im Vintage-Stil. Mitten in die Regalwand ist der eCircle eingebaut, der das digitale Angebot der Bibliothek präsentiert.

▼ Die filigranen Regale sind durch die Rollen leicht verschiebbar. Die Stehtische werden gerne zum Lernen und Arbeiten genutzt.



Bücher und Brötchen an einem Ort

Erlebnisbücherei Esting besticht mit einem innovativen Konzept

Die Erlebnisbücherei Esting verwirklichte bei ihrem Umzug in die ehemalige Sparkassen-filiale ein innovatives Konzept: Die Räume werden von der Bibliothek und einem Bäckerei-Café gemeinsam genutzt, die Öffnungszeiten konnten dadurch erweitert werden. Von den Bibliothekskund*innen wird das Konzept begeistert angenommen.

Bei der Planung, Umsetzung und Ausstattung mit physischen und digitalen Medien, Möbeln und Technik war die ekz-Gruppe maßgeblich beteiligt.

Zwischen Café und Bibliothek besteht keine räumliche Trennung – in einem Sitzbereich können die Besucher*innen Kaffee, Kuchen und Medien genießen. Die Einrichtung ist dementsprechend besonders mobil und flexibel gestaltet.

Die Profilierung, Bestandsauswahl, Auftragssteuerung und ausleihfertige Bearbeitung der rund 5.000 Medien hat die ekz übernommen. Im digitalen Onleihe-Angebot der divibib können die Benutzer mit dem eCircle stöbern.

„Für das neuartige Konzept bekommen wir viel Lob von den Kunden. Die Menschen fühlen sich bei uns wohl. Die einladende Einrichtung, die Medien, die längeren Öffnungszeiten, die Kombination mit dem Bäckerei-Café – das alles kommt sehr gut an. Es ist aber bewusst kein fertiges Konzept, sondern wir entwickeln es zusammen mit den Bürgern weiter.“

Matthias Wagner, Bibliotheksleiter

Komfortabel sind Ausleihe und Rückgabe der Medien durch zwei Selbstverbucher der Firma EasyCheck, die auch das Sicherungsgate und die RFID-Technik lieferte. Dank dieser Technologie und durch die Kooperation mit der Bäckerei freuen sich die Büchereikund*innen nun über eine „Open Library“ mit Öffnungszeiten von 77 Stunden pro Woche.

Fläche | ca. 330 m²

Medienbestand | ca. 5.000 ME

Regalsystem | R.5. in Schwarzgrau (RAL 7021), Einhausung Holzwerkstoff kunststoffbeschichtet in Cremeweiß mit sichtbarer Multiplex-Kante

Eröffnung | August 2019



▲ Im Kinderbereich mit Trögen und Hockern in frischen Farben bieten die Lesehäuschen einen gemütlichen Rückzugsort.



▲ Der Bäckereibereich mit Glühbirnen-Leuchten, schwebenden Büchern und einem „Buchsofa“ wurde von der Firma abc.Ladenbau gestaltet. Die Tische werden von Bücherei- und Cafékunden gemeinsam genutzt – mit und ohne Lektüre.



Digitale Leseförderung für zu Hause mit eKidz

Die prämierte App gibt es jetzt für Bibliotheken

Eine App hilft beim Lesenlernen: Gerade bei den Schüler*innen der ersten beiden Schulklassen ist es wichtig, dass die Grundlagen nicht zu kurz kommen. Unterstützen kann hierbei **eKidz.eu**, eine App, die von Sprachtherapeuten, Kinderbuchautoren und Illustratoren in Kooperation mit der Stiftung Lesen entwickelt wurde. Bibliotheken können ab sofort ekidz.eu bei der divibib lizenzieren und an die Nutzer*innen ausleihen. So leisten Sie besonders in dieser Zeit einen wichtigen Beitrag zur digitalen Leseförderung.

eKidz.eu steht für individuell angepasstes Lesenlernen mit Spaßfaktor. Damit hat jedes Kind ein mobiles Sprachlabor für die Hosentasche, in dem es in eigenem Tempo und auf der passenden Schwierigkeitsstufe auf natürliche Weise lesen lernt. Die App arbeitet mit anerkannten didaktischen Methoden und wurde dafür auch mit dem Comenius-EduMedia-Siegel für herausragende didaktische Multimedia-Produkte ausgezeichnet.

Die App bietet abwechslungsreiche Geschichten mit integrierter Vorlesefunktion, animierten Illustrationen sowie Rätselfragen. Derzeit gibt es circa 50 Erstlesebücher in neun Schwierigkeitsstufen – Sachbücher, Märchenhaftes oder spannende Abenteuer.

Besonderer Hit ist die „Karaokefunktion“: Kinder sprechen den beim langsamen Vorlesen markierten Text einfach mit. Professionelle Sprecher sorgen mit perfekter Intonation für optimale Lerneffekte. Ein kurzes Video der Stiftung Lesen stellt die Funktion vor: youtu.be/Q1NaVJGGWxY

Auch für die Eltern ist eKidz.eu eine echte Hilfe: Sie behalten mit einem eigenen Mentorenprofil jederzeit den Überblick über den Lernfortschritt ihres Kindes. Die App ist geeignet für Kinder der ersten und zweiten Grundschulklasse mit Deutsch als Mutter- oder Zweitsprache.

Die kostenlose Basis-App kann sofort ausprobiert werden – Sie finden sie in den bekannten App-Stores für Mobilgeräte.

Bieten Sie eKidz.eu in Ihrer Bibliothek an: Sprechen Sie mit uns über Ihr individuelles Angebot.

divibib Vertrieb
Telefon 07121 144-445
E-Mail vertrieb@divibib.com



Mehr erfahren Sie unter
bit.ly/ekidz-bibliotheken